

Antrag auf einen Landeszuschuss für das Jahr 2026

- zum Programm „Netzwerk Familienbildung“
- für den Tag der Familie zum Motto „Familie - das starke Netzwerk für die Zukunft“
- für die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Antragsberechtigt sind ausschließlich anerkannte Häuser der Familien und Familienbildungsstätten.

Träger des Hauses der Familie/der Familienbildungsstätte:

Name des Trägers: _____

Anschrift des Trägers: _____

Ansprechperson Träger: _____

(Für evtl. Rückfragen)

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontoverbindung:

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Haus der Familie/ausführende Familienbildungsstätte:

Name des HdF/der FBS: _____

Anschrift des HdF/der FBS: _____

Ansprechperson: _____

(Für evtl. Rückfragen)

Telefon: _____

E-Mail: _____

Allgemeine Angaben zum Netzwerk

Dauer des Projektes von: _____ bis: _____

Angaben zur Durchführung

Fachliche Leitung: _____

Name, Vorname

Berufliche Qualifikation: _____

Für den beantragten Landeszuschuss und die Führung des Verwendungsnachweises gelten die Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie die dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften, zu § 44 LHO sowie die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AN-Best-P bzw. AN-Best-K).

Bitte bestätigen Sie folgende Handlungsschritte und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Ein **Handlungskonzept Familienbildung** wurde bereits in der Vergangenheit eingereicht und hat in der vorliegenden Form Bestand. (Andernfalls reichen Sie bitte das aktuelle, mit dem zuständigen Jugendamt abgestimmte Handlungskonzept ein.)

Die **Abstimmung** des Handlungskonzepts Familienbildung erfolgt in gemeinsamen Planungstreffen **mit dem örtlich zuständigen Jugendamt**.

Umsetzung des Programms „Netzwerk Familienbildung“ im Antragsjahr 2026

In **regelmäßigen Planungstreffen mit dem örtlichen Jugendamt** werden gemeinsam wahrgenommene Bedarfe in den Blick genommen. Es findet eine Entwicklung einer auf den regionalen Netzwerkbereich bezogenen **Familienbildungsplanung in Kooperation mit dem Jugendamt** statt.

Mindestens zweimal jährlich findet ein **Austauschtreffen der Träger**, die Familienbildungsangebote vorhalten, statt.

Bitte beschreiben Sie in Kürze, wie Sie **a) den Ausbau der Netzwerkstrukturen** und **b) Beispiele der Weiterentwicklung von Angeboten für Familien** im Förderzeitraum konkret umsetzen möchten:

Folgende **Vernetzungstreffen** finden statt:

Runder Tisch

Arbeitskreise

Regionalkonferenz

Sonstiges, und zwar (Textfeld)

Bitte nennen Sie Beispiele für Vernetzungstreffen, die Sie konkret planen:

Damit Familien ihren Erziehungsauftrag und die Gestaltung des Alltags mit Kindern gut wahrnehmen und ausfüllen können, **bewerben** die Akteur*innen im Netzwerk Familienbildung gemeinsam verschiedene konkrete Angebote **in der unmittelbaren Lebenswelt der Familien aller im Netzwerk vertretenen Kooperationspartner*innen**.

Folgende **öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen** finden statt:

Familienbildungstage

Diskussionsforen

Fachtage

Sonstiges, und zwar (Textfeld)

Bitte nennen Sie Beispiele für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, die Sie konkret planen:

Es findet eine **Entwicklung kooperativer Angebotsformen/-programme** mit anderen externen Partnerinnen und Partnern, insbesondere mit im Landkreis/der kreisfreien Stadt ansässigen Familieninstitutionen statt.

Bitte nennen Sie Beispiele für kooperative Angebotsformen/-programme, die Sie planen und/oder bereits umsetzen und fortsetzen werden:

Eine regelhafte **Selbstevaluation** der Netzwerkstrukturen und Familienbildungsangebote findet statt.

Es finden **Angebote zur (weiteren) Digitalisierung** von Vernetzungsprozessen und Zugängen zur Erreichung vulnerabler Zielgruppen statt.

Bitte nennen Sie Beispiele für solche digitalen Angebote:

Beantragung weiterer Landeszuschüsse

Es wird ein Landeszuschuss zur Umsetzung einer Aktion im Rahmen des Tags der Familie zum Motto „Familie - ein starkes Netzwerk für die Zukunft“ beantragt. Die Aktion findet im Zeitraum 01.05.-31.05.2026 statt.

Bitte beschreiben Sie in Kürze Ihr **Vorhaben** zum Tag der Familie sowie die **Zielgruppe(n)**, die Sie ansprechen möchten:

Es wird ein Landeszuschuss zur Umsetzung einer Aktion im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ beantragt. Die Aktion findet im Zeitraum 22.-29.06.2026 statt.

Bitte beschreiben Sie in Kürze Ihr **Vorhaben** zur Aktionswoche sowie die **Zielgruppe(n)**, die Sie ansprechen möchten:

Angaben zu den eingesetzten Fachkräften (Weitere Personen bitte separat bescheinigen):

Name der Fachkraft: _____

Qualifikation des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin: _____

Eingruppierung, Tarifvertrag: _____

Stundenumfang (pro Woche): _____

Name der Fachkraft: _____

Qualifikation des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin: _____

Eingruppierung, Tarifvertrag: _____

Stundenumfang (pro Woche): _____

Kosten- und Finanzierungsplan (weitere Ergänzungen ggf. mit einer Anlage beifügen):

Kosten:

Fachpersonalkosten: _____ €

Sonstige Ausgaben: _____ €

Summe Gesamtausgaben: _____ €

Finanzierung:

Beantragte Landeszuwendung: _____ €

Beantragter Zuschuss zum Tag der Familie: _____ €

Beantragter Zuschuss zur Aktionswoche gegen Einsamkeit: _____ €

Eigenanteil Träger: _____ €

Als Eigenmittel müssen mindestens zehn Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben eingebracht werden.

Zuschuss der Kommunen: _____ €

Sonstige Mittel (z. B. Teilnahmebeiträge): _____ €

Summe Gesamteinnahmen: _____ €

Der Landeszuschuss erfolgt in Form einer Pauschale in Höhe von bis zu 16.000 Euro für das Jahr 2026. Hiervon können bis zu 1.000,00 Euro für digitale Ausstattung verwendet werden.

Der Landeszuschuss zum „Tag der Familie“ und zur Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ erfolgt ebenso in Form einer Pauschale in Höhe von jeweils bis zu 500 Euro.

Bitte beachten Sie, dass Lebensmittel-, Bewirtungs- und Reisekosten nicht gefördert werden können.

Bitte Zutreffendes unbedingt ankreuzen:

Hiermit bestätigen wir, dass das antragstellende Haus der Familie/die antragstellende Familienbildungsstätte im Förderjahr 2025 **keine Anschubfinanzierung** erhalten hat.

Die bereits in der Vergangenheit eingereichte **Kooperationsvereinbarung** mit den im Landkreis/in der kreisfreien Stadt ansässigen Häusern der Familie/Familienbildungsstätten hat weiterhin Bestand.

Der vorliegende Antrag wurde zwischen dem **Träger** und dem Haus der Familie/ der Familienbildungsstätte **abgestimmt**.

Ein **Schutzkonzept gegen Gewalt**, insbesondere sexualisierte Gewalt, **liegt vor oder befindet sich in Erarbeitung**. Das Konzept umfasst Maßnahmen zur Prävention, Intervention und Nachsorge und ist allen Mitarbeitenden sowie Nutzerinnen und Nutzern bekannt.

Hinweis: Eine Entscheidung über die Bezuschussung kann erst nach Vorlage vollständiger Unterlagen erfolgen.

Es wird bestätigt, dass die Fördergrundsätze des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration zur Förderung der Häuser der Familie und der Familienbildungsstätten im Jahr 2026 anerkannt und eingehalten werden. Die Fördergrundsätze sind auf der Homepage der Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“ zu finden.

Vorzeitiger Maßnahmebeginn wird beantragt. **Bitte begründen Sie Ihren Antrag:**

Hiermit stimmen wir zu, dass die Daten zu unserer Einrichtung auf der Angebotskarte der Familienkarte Rheinland-Pfalz (<https://familienkarte.rlp.de/angebotskarte/>) veröffentlicht werden.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit ist auf die Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz – Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration – hinzuweisen.

Hinweis zum Datenschutz: Mit dem Absenden dieses Formulars stimmen Sie zu, dass die Beschreibung Ihres Vorhabens/Ihrer Vorhaben zum Tag der Familie und zur Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ an die Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“ weitergeleitet wird. Die Beschreibung Ihres Vorhabens/Ihrer Vorhaben wird (ohne Kostenplan) auf der Webseite der Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“ veröffentlicht werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des **Trägers**, Stempel

Bitte senden Sie diesen Antrag **per Post bis spätestens 31. März 2026** an
das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Abt. Landesjugendamt
Referat 31
56065 Koblenz